# SICK erzielt mit IG Metall Einigung bei Tarifverhandlungen

Maßvoller Einstieg in den Tarif Südbaden am Standort Ottendorf-Okrilla beschlossen

Waldkirch, 19. Januar 2017 – Die SICK Engineering GmbH wird zum 1. März 2017 Mitglied im Tarifverband Südbaden. Darauf haben sich SICK und die IG Metall heute Nachmittag bei der fünften Verhandlungsrunde in Waldkirch geeinigt. Die Entgeltanpassung erfolgt stufenweise und wird an die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts in Ottendorf-Okrilla angepasst.

Die IG Metall hat sich damit dem zentralen Punkt des Vorschlags der Arbeitgeberseite angeschlossen. Dr. Martin Krämer, Personalvorstand der SICK AG, wertet den Abschluss als Erfolg: „Wir haben unser Hauptziel erreicht, maßvoll in die Tarifbindung überzuleiten. Es freut uns sehr, dass wir die Arbeitnehmerseite in den Verhandlungen davon überzeugen konnten.“

Die Einigung umfasst die folgenden Punkte:

* Zum 1. Juli 2017 erfolgt die erste Stufe der Anpassung in Richtung des ERA-Grundentgelts.
* Die Arbeitszeit reduziert sich zeitgleich auf 38 Stunden pro Woche bei gleichem Entgelt.
* Die heutige jährliche variable Vergütung wird ab 2019 zum monatlichen Leistungsentgelt.
* Es wird ein Projektteam mit Vertretern der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite gegründet. Ziel ist es, Maßnahmen zur Erhöhung der Standorteffizienz zu erarbeiten und umzusetzen.

Grundlage für die weitere Entwicklung der Grund- und Leistungsentgelte sowie der Arbeitszeit ist das Erreichen deutlich verbesserter Deckungsbeiträge wie folgt:

* Deckungsbeitrag III = 35 Prozent: Zweite Stufe der Anpassung auf 100 Prozent ERA-Grundentgelt
* Deckungsbeitrag III = 37,5 Prozent: Anhebung des Leistungsentgelts von durchschnittlich 10 Prozent auf durchschnittlich 15 Prozent
* Deckungsbeitrag III = 40 Prozent: Reduzierung der Arbeitszeit auf 35 Stunden pro Woche bei gleichem Entgelt

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als   
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte SICK mehr als 7.400 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,3 Mrd. Euro.  
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon   
+49 7681 202-4345.